

Am 8. März 2025, dem Internationalen Frauentag, fand im Französischen Dom in Berlin die feierliche Verleihung des SI Deutschland Preises statt. Für den SI Club Kiel nahmen Sabine Kubisch und Stephanie Denzer-Fürst an der Veranstaltung teil. Der mit 20.000 Euro dotierte Preis wird seit 2008 verliehen. Er zeichnet Frauen, Männer oder Personenvereinigungen aus, die sich durch ihr Wirken, insbesondere im Rahmen eines konkreten Projektes, in besonderer Weise um die Stellung der Frau in Deutschland verdient gemacht haben.



Die Schirmherrin Elke Büdenbender, als Ehefrau unseres Bundespräsidenten unsere First Lady, sandte herzliche Grüße in einer wertschätzenden Videobotschaft. Die Journalistin Shelly Kupferberg hielt eine inspirierende Festrede über "grünes Gras und dünnes Eis" und darüber, was das mit Demokratie zu tun hat. Den passenden Rahmen bildeten die eindrucksvollen Songs der Sängerin Pieke und der tolle Beitrag der Poetry-Slammerin Jule Weber, den sie eigens für SID geschrieben hatte.

Die Nominierten 2025 waren:

- Das Handwerkerinnenhaus Köln e.V., ein Verein, in dem Frauen und Mädchen handwerkliche Berufe ausprobieren und ihre eigenen Stärken und Fähigkeiten kennenlernen können. https://www.handwerkerinnenhaus.org/
- Die Organisation Hateaid, die sich für Menschenrechte im digitalen Raum und gegen digitale Gewalt engagiert. https://hateaid.org/#
- Das Start-Up MyProtectify, das einen leicht zugänglichen KI-basierten Hilfe-Chat bei häuslicher Gewalt entwickelt hat, und so Hilfsangebote individuell vermittelt. <a href="https://myprotectify.org/">https://myprotectify.org/</a>



Gewinnerin des Soroptimist Deutschland Preises 2025 ist

## MyProtectify.

MyProtectify ist ein Projekt aus Kiel, das den betroffenen Frauen sehr zielgerichtet und zugewandt helfen kann. Die Gründerin Sogol Kordi ist selbst Opfer von häuslicher Gewalt und hat es nicht nur geschafft, aus dieser Situation herauszukommen, sondern auch etwas Wertvolles daraus zu machen.

Das Start-Up ist als gemeinnützige UG auf Spenden angewiesen. Wir arbeiten an Ideen, wie wir MyProtectify weiter unterstützen können.

Fotos: Dr. Sabine Kubisch, SID, MyProtectify